

Bur Ostermess-Bahlung.

[11982.] In bevorstehender Oster-Messe wird Herr Rudolph Hartmann in Leipzig die an mich zu leistenden Zahlungen in Empfang nehmen und über dieselben quittiren. H. Hollstein in Berlin.

[11983.] Bücher über Papierfabrikation werden als Nova in 1 Expl. erbeten. Von in den letzten 2 Jahren erschienenen Werken bitte ich die betr. Herren Verleger um Angabe des Titels. Für gediegene Werke Aussicht auf Absatz. Stolpen. Oskar Schneider.

[11984.] Conrad Prall in Hamburg erbittet sich sofort nach Erscheinen: Antiquarische Kataloge.

[11985.] Placate finden zweckmäßige Verwendung. Dortmund, 13. Mai 1867. H. Köppen.

L. M. Glogau's Antiquariat in Hamburg [11986.] erbittet stets Offerten über modernes Antiquariat aus allen Wissenschaften. Angemessene Baarpreise kann ich zusichern.

Billiger Verkauf populärer Bücher. [11987.] Ich habe circa 25-30 Nummern populärer Bücher und Schriften, welche ich in den vorhandenen Reisen zu verkaufen wünschte, und zwar sehr billig. Verzeichnisse nebst Angabe der Vorräthe sowie Proben unter billigster Berechnung, welche ich auch so retour nehme, stehen zu Diensten. Jul. Häfele sen. in Leipzig.

[11988.] Inserate im Globus. Zeitschrift für Länder- und Völkercunde herausgegeben von Dr. R. André. berechnen wir mit 3 N. für die durchlaufende Petitzeile, Beilagen pro Tausend mit 1 f. Braunschweig. Frdr. Vieweg & Sohn.

[11989.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende politische Wochen-schrift

„Silesia“

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile berechne mit 1 N., mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger. Teschen, Mai 1867. Karl Prochaska.

Das Bremer Handelsblatt

sichert durch seine Bedeutung als eins der leitenden volkswirtschaftlichen Organe Deutschlands und durch seine Verbreitung in allen den volkswirtschaftlichen Interessen und Studien zugewandten Kreisen den Anzeigen volkswirtschaftlicher Bücher und Schriften

besonderen Erfolg. Insertionsgebühr für die 2spaltige Petitzeile 2 N. Bremen. Hermann Geseuius.

Die xylographische Anstalt

[11991.] von Eduard Ade in Stuttgart empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen unter Zusage vorzüglicher Ausführung und billiger Preise:

- Wissenschaftliche, architektonische, landschaftliche, figürliche Holzschnitte. a Quadrat-Centimetre 2 fr. bis 4 fr. Ed. W. Desgleichen feinste künstlerische Ausführung. a Quadrat-Centimetre 4 fr. bis 7 fr. Ed. W. Desgleichen mit ausnahmsweise vielen Details. a Quadrat-Centimetre 7 fr. bis 10 fr. Ed. W. Geometrische und dergleichen Figuren ohne Schattirung das Stück bis zur Größe von 30 Quadrat-Centimetres 18 fr. bis 30 fr. Ed. W. Zeichnungen und Compositionen werden billigt besorgt.

[11992.] C. Muquardt in Brüssel ersucht die Herren Verleger um Einsendung von 2 Exemplaren ihrer neuesten Verlagskataloge.

Leipziger Börsen-Course am 16. Mai 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), unit (fl., Pr. Cr., Lsdr., Mk., Pf. St., Fres., fl.), and price (k. S., l. S., G.).

Sorten.

Table with columns for item (Kronen, Zpsd., Augustdor, K.R. wicht., 20 Francs., Holland. Ducaten, Kaiserl. do., Passir do., Gold pr. Zollpfund, Zerschnitt. Ducat., Silber pr. Zollpf., Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische do., Polnische do., Div. ausländ. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten), price (k. S., l. S., G.).

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ternere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 f. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimariische Bank.

Die angekommenen fremden Herren Collegen, welche bis Mittag (zwölf Uhr) in der Expedition, und bis vier Uhr auf dem Bureau der Redaction (Thalstr. 6) angezeigt werden, kommen in dem nächsterscheinenden Blatte zur Bekanntmachung. Die Herren Commissionäre werden ersucht, die Anzeigen, und zwar jeden Namen nebst Firma und Wohnung auf einem besondern Zettel, baldigst einzusenden.

Inhaltsverzeichnis.

Drei Bekanntmachungen vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigenblatt Nr. 11891-11992. — Leipziger Börsen-Course am 16. Mai 1867.

Table listing names and numbers of advertisements, organized in columns: Ade in Stuttgart, Häfele sen., Glogau, Köppen, etc.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1867 Nr 4, April.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.